

Üfingen erwartet das Fußballteam von SV Union

Salzgitter. Noch ein Wochentagspiel findet vor dem letzten Spieltag der Fußball-Berzirksliga als Nachklapp zum 29. Spieltag statt. Dabei ist der TSV Üfingen Derby-Gastgeber für Union Salzgitter.

„Das letzte Heimspiel der Saison wollen wir natürlich gewinnen“, sagt Üfingens Trainer Reinhard Schrader und fügt dann hinzu: „Aber wir haben große Personalprobleme.“ Am härtesten trifft den TSV der Ausfall von Torjäger Jan Hölemann, der mit Kreuzbandriss für die gesamte nächste Saison ausfällt. Er sei für einen Abstiegskandidaten eine Art Lebensversicherung, so Schrader, der außerdem Florian Süß (Urlaub) sowie die Verletzten Martin Bornemann, Waldemar Wagner und Thomas Betke ersetzen muss.

Gegen die heimstarken Gastgeber werde es ein schweres Spiel, lautet die Einschätzung von Union-Trainer Markus Schindelar, der es gern sehen würde, wenn seinem Team die Revanche für die Hinspielniederlage gelänge. Dazu müsse Union besonders auf lange Bälle und Standards vorbereitet sein, warnt der Coach, der wohl auf den erkrankten Kapitän Fabian Borgs verzichten muss.

TSV Üfingen – Union Salzgitter (heute, 18.30 Uhr, Aue-Stadion, Hauptstraße 60) –fr.

LOKALSPORT SZ

Telefon: (0 53 41) 18 98 70
E-Mail: Lokalsport.SZ@bzv.de

Pengel-Team holt Bezirkspokal

Die Kickerinnen aus dem Innerstetal, Lesse und Salder siegen 5:3 nach Elfmeterschießen.

Von Günter Schacht

Göttingen. Das Fußballmärchen der B-Juniorinnen der MSG InSaLe geht unaufhörlich weiter. Die Mädchenspielgemeinschaft aus Elbe, Lesse und Salder gewannen gegen JSG Wilsche/Gifhorn das Bezirkspokalendspiel in Göttingen mit 5:3 nach Elfmeterschießen. Damit hat Trainer Armin Pengel mit seinen Girls bereits den vierten Titel in der laufenden Saison eingefahren.

MSG InSaLe – JSG Gifhorn/Wilsche 5:3 n. E. (1:1/0:0). Tore: 0:1 Hanna Winkelmann (47.), 1:1 Pia Rollwage (52.). Im Elfmeterschießen trafen Leonie Grote, Carolin Benkert, Sibel, Saravas, Tiana Kunze (MSG) und Joyce Breuer, Rebecca Kube (JSG).

„Können wir das schaffen? Jo, wir schaffen das!“ Mit diesen Worten stimmte MSG-Spielführerin Hanna Sievers ihr Team im obligatorischen Kreis vor der Partie auf das anstehende Erfolgserlebnis ein.

Die Sievers-Ansprache fruchtete: Die MSG-Girls berannten das Tor des Tabellenführers der Bezirksliga aus Gifhorn. Doch der Ball wollte den Weg in das Wilscher Tor nicht finden. Kurz vor der Pause behielt dann Torhüterin Leonie Grote die nötige Ruhe und fischte im Eins-gegen-eins-Spiel der JSG-Angreiferin Rebecca Kube das Leder noch weg.

Der Start in die zweite Spielhälfte verlief nicht nach Wunsch. Den ersten Stellungsfehler im Abwehrzentrum nutzte Hanna Winkelmann zur 1:0-Führung für das Team aus der Heidestadt. Mit wü-



Die MSG-Defensivspezialistin Jella Ahrens (rechts) räumte vor den Augen ihres Trainers Armin Pengel im Bezirkspokalfinale gegen JSG Gifhorn/Wilsche alle brenzlichen Situationen ab.

Foto: Günter Schacht

tenden Angriffen antwortete der Hallenlandesmeister vom Elber Berg. Carolin Benkert traf nur den Pfosten des Wilscher Tores. Linksaußen Pia Rollwage erfasste die Situation am schnellsten und versenkte den Abpraller zum 1:1-Ausgleich. Bis zum Abpfiff fiel kein weiterer Treffer mehr.

Im Elfmeterschießen zeigten die MSG-Mädchen wieder einmal ihre Nervenstärke. Und so versenkte Tiana Kunze den entscheidenden Schuss vom Punkt zur vielumjubelten Bezirkspokal-Titelverteidigung.

Die Neuaufgabe der Partie zwischen der MSG InSaLe und der

JSG Gifhorn/Wilsche am Samstag, 6. Juni, um 12 Uhr auf dem Elber Berg entscheidet dann über den Gewinn des Meistertitels in der Bezirksliga.

MSG InSaLe: Grote – Bartels, Angerstein, Sievers, Häußler, Rollwage, Hußmann, Benkert, Ahrens, Simon, Saravas, Lohse, Hermann, Kunze.

Tim-Kevin Ahrens schießt das 100. Saisontor für den MTV

Nachschlag Nach 14-wöchiger Verletzungspause kickt Dirk Schneider wieder für Union – und fällt erneut aus.

Gratulation für den Seriensieger. Beim letzten Heimspiel der Bezirksliga-Fußballer des VfL Salder gab es außer der Meisterschaft noch mehr Grund zum Feiern. Den B-Juniorinnen der MSG InSaLe gratulierte Salders Vorstand zu dem tags zuvor gewonnenen Bezirkspokal (siehe oben). Der Pokal wurde anschließend daraufhin getestet, ob aus ihm auch Siegertrost schmeckt. –fr.

Alle Achtung. Auch beim allerletzten Nordharzklassen-Saisonheimspiel blieb SV Union Salzgitter II von der Torwartrotation nicht verschont. Mit Sercan Canur aus der Ü32-Elf hütete Keeper Nummer acht in der laufenden Spielzeit den Union-Kasten.

Unterschiedliche Rückkehr. Nach 14 Wochen Verletzungspause lief Dirk Schneider wieder bei Union Salzgitter auf, die Rückkehr blieb indes nicht ohne Folgen. „Ich falle wieder aus, die Verletzung hat mich eingeholt“, berichtete Schneider, nach dem er nach dem Spiel direkt ins Krankenhaus ging. Ein erfreulicheres Comeback erlebte dafür Manuel Söhmel. Nachdem sein Trainernachfolger Thomas Weitsch unter der Woche zurückertrat, kehrte Söhmel auf seinen alten Posten am Sonntag zurück. Erfolgreich führte er das NHK-Schlusslicht Stern Lobmachersen zum vierten Saisonsieg und zu vier Punkten innerhalb von drei Tagen. Söhmels Kommentar: „Läuft jetzt.“

Interner Aufstieg. Auch VfL Salder II wird in der kommenden Saison einen neuen Trainer haben. Grund: Der jetzige Coach Domingo Garcia-Catalan wird Co-Trainer von Fred Matejasik, dem Trainer des Landesliga-Aufsteiger-Teams. „Diese Form der Anerkennung vom Vereinsvorstand freute mich sehr“, so Garcia-Catalan.

Einhundert Tore. Gegen Union Salzgitter II sicherte sich NHK-Spitzenreiter MTV Lichtenberg nicht nur die Meisterschaft. Im vorletzten Punktspiel überschritt das Team beim 10:2-Sieg die 100-Tore-Marke. Schütze des Jubiläumstreffers war Tim-Kevin Ahrens.



Tim-Kevin Ahrens Foto: privat

Fortunen-Abschiede. Gleich zwei Trainer von Fortuna Lebenstedt werden ihre Arbeit zum Saisonende beenden. Christian „Kralle“ Brand von der Dritten gibt sein Amt aus persönlichen Gründen ab: „Beruflich bin ich derzeit zur sehr eingespannt.“ Er wolle aber weiter bei der Ü40-Elf – soeben Nordharzligameister geworden – weiterspielen. Auch das zweite Fußball-Herrenteam der Krähenrieder wird künftig einen anderen Trainer haben. Nico Tempelhagen wird Nachfolger von A-Jugendtrainer Eduard

Spissak. „Ich freue mich auf die Arbeit mit dem Nachwuchs“, so Tempelhagen. Zuvor wolle er aber das letzte Spiel der Zweiten, die aus der Nordharzliga absteigt, „mit Anstand und Würde zu Ende bringen – das haben sich die Spieler verdient.“

Treue Gallier. Ohne ihren scheidenden, urlaubenden Trainer Thomas Pohl gelang der NHK-Mannschaft des TSV Salzgitter ein 10:1-Heimsieg. „Wir haben vor dem Spiel gesagt: Heute mal drei Punkte“, berichtete Martin Kepp von den Galliern. Der Sieg sei Coach Pohl gewidmet, der seinen Posten nach der Serie aus privaten Gründen aufgibt. „Wir haben heute für Thomas gespielt und extra ein Banner erstellt“, so Kepp. *weh*

Dank an den eigenen Anhang. Kaum zu sehen war das Gros der Mannschaft, als sich die Spieler des VfL Salder bei ihrem Anhang für die Unterstützung bedankten, weil das riesengroße, selbst bemalte Transparent bis auf drei Spieler alle anderen verdeckte. Die Zuschauer selbst durften den Dank von der Halbzeitpause an auch in flüssiger Form genießen, gab es für sie doch von da an Freibier.

Besonderes Geschenk. Ein besonderes Geschenk hatten sich die Frauen und Freundinnen der Spieler des VfL Salder zum Titelgewinn ausgedacht. Ein kunstvoll geschmückter Kuchen wurde überreicht, zu dem einer der Spie-



VfL-Vorsitzender Siegfried Ptaschinski (links) gratuliert der Mannschaftsführerin der MSG InSaLe, Hanna Sievers, zum Gewinn des Bezirkspokals bei den Fußball-B-Juniorinnen.

Foto: Klaus Fraedrich



Die Gallier widmen den Sieg ihrem scheidenden Trainer Thomas Pohl. Foto: privat

ler meinte: „Viel zu schade, um ihn anzuschneiden.“

Vierfacher Abschied. Gleich vier Spieler verabschiedete Fußball-Berzirksligist VfL Salder vor dem letzten Heimspiel der laufenden Saison. Simon Kässmann, Oliver Tschinke, Lucas Juliano und Timo

Schömann wurden vor der Partie gegen die TSG Bad Harzburg mit Präsenten verabschiedet. Die älteren Akteure wie Juliano werden dem VfL erhalten bleiben. „Wir brauchen eure Erfahrung“, erklärte VfL-Vorsitzender Siegfried Ptaschinski bei der Verabschiedung. –fr.

Sölter Jugend ist erfolgreich im Tennis

Salzgitter-Bad. Der Regionsliga-Nachwuchs vom Tennisclub Salzgitter-Bad blickt auf ein erfolgreiches Wochenende zurück.

C-Junoren: TC Bad – WTHV Wolfenbüttel II 3:0. Paul Reupke (6:1 6:0) und Aaron Oehler (7:6 6:2) siegten in den Einzeln und als Duo mit 6:1 6:3.

C-Juniorinnen: TC Bad – TC Seesen 3:0. Sina Oehler (3:6 6:0 11:9) und Julia Kühn (6:0 6:0) gewannen. Im Doppel spielten sie 6:2 6:3.

Midcourt: TC Bad – TV Gebhardsgraben 3:0. Die Sölter waren im Derby überlegen. So siegte Lukas Nistor 6:0 6:0, William Israel 6:0 und 6:1 und das Doppel Laurenz Alsmann/Tobias Kühn 6:0, 6:0.

B-Junoren II: TC Bad – MTV Jahn Schladen 0:3. Gegen den Spitzenreiter war der Gastgeber aus Salzgitter-Bad chancenlos.

Fußballkreis will eine Ü50-Staffel

Groß Flöthe. Der Fußballkreis Nordharz beabsichtigt, zur Spielzeit 2015/2016 eine Ü50-Staffel einzurichten. Darüber informiert der Spielausschuss heute Abend um 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Groß Flöthe. Bis zum 8. Juni können noch Mannschaften zu dieser Staffel gemeldet werden.

AutoWeber		
präsentiert den		
SZ-Torjäger		
im Fußballbezirk		
1	Moritz Pyrskalla	VfL Salder 26
2	Karina Kutscher	FSG FöSaSiHa 21
3	Sven Hartmann	SV Innerstetal 21
4	Tayfun Durmus	KSV Vahdet 14
5	Jan Hölemann	TSV Üfingen 14
6	Angela Bock	FSG FöSaSiHa 13
7	Marvin Pramme	Fort. Lebenstedt 13
8	Matte Masberg	SV Innerstetal 12
9	Roman Kechter	SV Borussia 12

SALZGITTER ZEITUNG Stand: 31. Mai 2015

SV Stern lädt zu Sportwochenende

Lobmachersen. Der SV Stern Lobmachersen lädt zum Sportwochenende auf den Sportplatz ein. Alle Besucher können sich über die Sparten des Vereins informieren und mitmachen.

Das Programm beginnt Freitag, 5. Juni, um 17.30 Uhr mit Boßeln und anschließendem Grillen.

Am Samstag findet von 10 bis etwa 14 Uhr eine Fahrrad-Tour statt (Treffpunkt Gaststätte „Alter Holzhof“). Um 15 Uhr gibt es Jugendfußball und um 16.30 Uhr Tischtennis und Badminton für jedermann – samt Kaffee und Kuchen im Sportheim.

Um 11 Uhr beginnt Sonntag der Frühschoppen mit Skat-, Kniffel- und Doppelkopf-Runden. Abschluss ist um 15 Uhr das letzte Punktspiel der Saison: Lobmachersen gegen TSV Salzgitter.